Konsolidierung Standort Siemens Schweiz AG in Zug

Siemens Schweiz AG (Siemens) plante, die Building Technologies auf einer Teilfläche des sog. „Areal Nord" des Siemens-Standortes Zug zu konsolidieren. Das Gesamtprojekt umfasste Planungs-, Baubewilligungs-, Neubau-, Verkaufs- und Umzugsaktivitäten.
Dazu gehörten der Abriss des bestehenden Produktionsgebäudes, dessen Neubau mit Anteil „Laborverbund" sowie der Neubau des Bürogebäudes mit Sonderflächen wie z.B. Visitor-, Conference- und Trainings-Center. Weiter wurde eine Tiefgarage mit ca. 250 Parkplätzen und ca. 1'000 m² Kellerflächen erstellt. Die Neubauten orientieren sich an höchsten Baustandards für Nachhaltigkeit, sind mit fossilfreier Energie versorgt und erzeugen dadurch einen minimierten Umwelteinfluss bei geringsten Lebenszykluskosten. Das Wasser des Zugersees wird als Energiequelle für Kühl- und Heizzwecke genutzt.
Neben der Zertifizierung des Nachhaltigkeitsstandards LEED (LEED Gold für das Produktionsgebäude und LEED Platin für das Bürogebäude) wurde eine Minergie-Zertifizierung für das Gesamtareal durchgeführt und abgeschlossen. Die Planung und Erstellung der Gebäude erfolgte mit konsequentem Einsatz von Building Information Modeling (BIM). Bei den Neubauten handelt es sich um eines der ersten BIM-Projekte der Siemens Schweiz AG.



Ort
Zug

Kunde
Siemens Schweiz AG

Zeitraum: 2014 - 2018

Bausumme: ca. 250 Mio. CHF (gesamtes Konsolidierungsprojekt)

Bauherr
Siemens Schweiz AG

Architekt
Burckhardt+Partner AG, Zürich

Erbrachte Leistungen
- Projektsteuerung, Prozesse, Verträge
- Übergeordnete Terminplanung / Terminkontrolle
- Kostenkontrolle
- Technisch wirtschaftliches Controlling (TWC) inkl. Begleitung Zertifizierung LEED Platin/Gold auf Seite Bauherr, Unterstützung LEED AP, Planer und TU/GU
- Qualitätssicherung, PQM
- Inbetriebnahme- und Abnahmebegleitung
- Begleitung BIM auf Bauherrenseite (Unterstützung bei Anforderungsdefinition, BIM Ausschreibung, Kontrolle der Umsetzung, usw.)